

# B

## K\_MARKER.LSP: Gut markiert

Um in ausgedruckten Unterlagen etwas zu markieren, gibt es Textmarker in verschiedenen Farben. Auch in PDF-Dateien kann man markieren, um die Aufmerksamkeit auf diese Stellen zu lenken. Warum also nicht auch in AutoCAD? Natürlich ist das zu machen, bevor man druckt oder etwas in einer PDF versenden möchte, damit die Markierungen im Plan auch dokumentiert sind.

Das Tool **K\_MARKER.LSP** funktioniert ähnlich wie ein Textmarker. Nach dem Start wird ein gestrichelter Kreis am Mauszeiger dargestellt. Bei einem Rechtsklick wird der „Stift“ abgesetzt und mit diesem eine Fläche gezeichnet. Bei erneutem Rechtsklick wird der Stift wieder angehoben und das Zeichnen unterbrochen. So kann man auch

gleich mehrere solcher Flächen zeichnen, die nach einem Linksklick mit einer Solid-Schraffur gefüllt werden.

Schraffur und Umgrenzung werden dann noch in den Hintergrund gebracht, um keine anderen Objekte zu verdecken. Als Optionen lassen sich Kreisdurchmesser, Farbe und Transparenz ändern. Außerdem kann man mit „-“ von den aktuellen Flächen etwas löschen/radiieren und mit „+“ dann wieder hinzufügen, also weiterzeichnen. Die letzte Option ist „erweitern“. Damit lässt sich diese nach Wahl einer Markierung bearbeiten. Dabei wird die enthaltene Solid-Schraffur gelöscht und nach der Bearbeitung neu erzeugt. Wenn man die entsprechenden Optionen benutzt, geht das auch mit anderer

Farbe und Transparenz. Sämtliche Optionen reagieren sofort ohne die Eingabe von Enter. Nach Wahl der meisten Optionen wird der Stift angehoben, um nicht unbeabsichtigt an der momentanen Mausposition etwas zu verändern. Gezeichnet wird auf dem aktuellen Layer. Alle Markierungen lassen sich auch verändern, da es sich um einfache Polylinien mit assoziativer Solid-Schraffur handelt. **Andreas Kraus/ra** ◀

**Programm:** K\_MARKER.LSP  
**Funktion:** digital markieren  
**Autor:** Andreas Kraus  
**Lauffähig ab:** AutoCAD 2020  
**Bezug:** online

